Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang | Nr. 20 | August 2018

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. August 2018** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuervorauszahlung**
- **Hundesteuer**
- **Garagengebühr**
- **Nutzungsentgelt**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

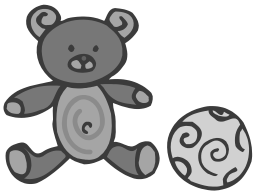
Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Lastschriftverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

30. Kindersachen-Börse in Oppach

Am Sonnabend, dem **1. September 2018 findet** in der Zeit von **9:00 bis 12:00 Uhr** im **Haus des Gastes „Schützenhaus“** die 30. Kindersachenbörse statt.



Wir nehmen von jedem Teilnehmer INSGESAMT MAXIMAL 2 BANANENKISTEN MIT BEKLEIDUNG + BEGRENZT SPIELSACHEN UND HÖCHSTENS 4 PAAR SCHUHE an.

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Herbst- und Winterkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe/ Stiefel (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (NUR MIT GÜLTIGER E-NORM), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Bodys und Socken nur noch im 3er- oder 5er-Pack). Elektronik (Spiele etc.) bitte bei Abgabe extra abgeben.

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank!!! Kaputte, oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September: 20.08.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 03.09.2018

KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am **14.08.2018!**

Nur bei Bianka Kuhne 035872/21602
(09.00 – 11.00 Uhr)
Claudia Uhlemann 03586/408787
(16.00 – 17:00 Uhr).

(Bitte spätestens bei Abgabe der Sachen einen Überweisungsträger mit Kundennummer, Kontoinhaber und IBAN- Nr. für die Auszahlung abgeben).

Es werden aus Platzgründen **80 Nummern** vergeben. Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt:
am Donnerstag, dem 30.08.2018, von 19.00 bis 20.00 Uhr
am Freitag, dem 31.08.2018, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 01.09.2018 von 17.00 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden der Altkleidersammlung zugeführt. Wir sammeln Sachspenden für Tschernobyl in gutem Zustand.

Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken hiermit den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde! Für die nächste Börse im Frühjahr 2019 informieren Sie sich bitte zum späteren Zeitpunkt an dieser Stelle, da es einige Änderungen geben wird.

MITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Junge Künstler können Abfallkalender mitgestalten

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft veranstaltet wieder einen Kreativ-Wettbewerb zum Thema Abfalltrennung, Wertstoffe, Recycling, Kompostierung oder Abfallvermeidung. Die besten Arbeiten werden im Abfallkalender 2019 abgedruckt und mit 50 Euro prämiert.
Teilnehmen können Kindergarten- und Jugendgruppen, Schulklassen, Hortgruppen, Kunst-AGs sowie einzelne Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Görlitz wohnen. Die Beträge sollen nicht größer als DIN A3 sein. Dabei kann die künstlerische Arbeit das Thema aufgreifen (z.B. gemaltes Bild, Gedicht, Comic zur Abfalltrennung etc.) oder auch selbst aus Abfällen bestehen. Maximal können 2 Beiträge je Kindertagesstätte, Schule oder Einzelteilnehmer eingereicht werden. Die Originale sind **bis zum 30. September** einzureichen.

Kontakt:
Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Das Schuljahr 2017/18 ist Geschichte!

Mein erstes Jahr als Schulleiterin der Pestalozzi-Oberschule hier in Neusalza-Spremberg damit auch!
Was bleibt sind Erinnerungen an tolle Schüler, tolerante und engagierte Eltern, verlässliche und treue Mitarbeiter im Schulclub, Sekretariat sowie im Hausmeisterbüro und Lehrer, die jeden Tag ihr Bestes geben. Vieles ist gar nicht so schlecht gelaufen. Im Gegenteil, vieles hat gut geklappt. Manches ist sicher noch ausbaufähig oder kann verbessert werden. Aber daran werde ich arbeiten.
Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die mich unterstützt, motiviert und auch mal kritisiert haben. Ich arbeite gern an dieser Schule! Ich freue mich über jeden Erfolg meiner Schüler – und mag er auch noch so klein und vielleicht auch unscheinbar sein. Dass alle einen guten Job gemacht haben, zeigt sich darin, dass es keinen Schüler gibt, der eine Klasse zu wiederholen hat.
Nun ist das Abschlussmeeting vorbei, die Zeugnisse verteilt und Ruhe kehrt im Schulhaus ein. Doch ich weiß, in sechs Wochen startet alles von neuem! Und darauf freue ich mich schon jetzt.
Dann beginnt ein weiteres aufregendes Schuljahr. Auch dieses wird viel für Schüler, Lehrer und Eltern bereithalten. Starten werden wir mit dem ersten Highlight bereits im Oktober – da feiern wir unseren Neunzigsten! Die Vorbereitungen laufen schon und lassen eine tolle Feier erahnen. Ich hoffe, dass viele Gäste mit uns diesen Geburtstag genießen.
Unsere „Ohrwürmer“ sind im nächsten Jahr sicher auch bei zahlreichen Events dabei. Und wir hoffen auf zahlreiche Besucher bei den Konzerten unserer Schule.

Katrin Bollwig
Schulleiterin

GESCHAFFT!

22.06.2018 – Es ist 16:15 Uhr und in der Festhalle in Neusalza-Spremberg ist die Anspannung spürbar. 74 Absolventen, ihre Klassenleiter und die Schulleitung formieren sich vor dem Saal. Angehörige, Lehrer und die Bürgermeister aus Oppach, Frau Hölzel, und aus Neusalza-Spremberg, Herr Lehmann, warten im Saal.
Dann setzt die Musik ein und voller Stolz betreten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen den Raum. Alle haben dem Anlass entsprechend das „kleine Schwarze“ oder den Anzug aus dem Schrank geholt und sich chic gemacht. Schließlich geht am heutigen Tag ein wichtiger Lebensabschnitt für die Jugendlichen zu Ende und neue Herausforderungen warten auf sie.

Untermalt von einem kleinen, aber sehr ansprechenden Programm unserer „Ohrwürmer“ starten wir in die feierliche Zeugnisübergabe. Die Schulleiterin findet einfühlsame und berührende Worte in ihrer Rede. So manche Träne wird sowohl von den Absolventen als auch von Eltern, Großeltern und Lehrern heimlich weggewischt. Und dann kommt der Moment, der von allen herbeigesehnt und zugleich gefürchtet wurde – die Übergabe der Zeugnisse. Der unwiderrufliche Abschluss der Schulzeit an der Pestalozzi-Oberschule.

An diesem Tag gibt es viele „Dankeschön“ und ein Menge Umarmungen. Schließlich soll keiner vergessen werden – Eltern, Elternvertreter und Lehrer. Alle haben ihren Anteil am erfolgreichen Gelingen dieses letzten Schuljahres.
Und was kommt nun?
Ca. ein Drittel der Absolventen wird auch weiterhin die Schulbank drücken, um ein Abi zu erwerben. Die anderen versuchen im Handwerk, Handel, Verwaltung, Landwirtschaft oder Industrie durch eine Lehre berufliche Weichen zu stellen. Und einige wenige hoffen auch weiter, die Zusage für einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Euch allen: Viel Erfolg!

Katrin Bollwig
Schulleiterin

Jedes Kind ist ein Sonnenstrahl!

Am 16. Juni 2018 überreichten die Chorwürmer der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg, unter der Leitung von Frau Loschke, dem Sonnenstrahl e.V. in Dresden eine riesengroße Überraschung. An diesem Tag fand im Gelände des Uniklinikums Dresden ein Sommerfest für die Kinder und Familien, welche der Sonnenstrahl e.V. unterstützt, statt. Da durften die Chorwürmer natürlich nicht fehlen.
Auch Frau Bollwig – unsere Schulleiterin, Frau Seibt – unsere ehemalige Schulleiterin, Peggy Müller und Gesine Hempel – zwei sehr treue und engagierte Chorwurm-Muttis sowie Belinda Hempel, ehemaliges Chormitglied, begleiteten an diesem Tag die Chorwürmer.

Diese unterstützten mit einem farbenfrohen, abwechslungsreichen und humorvollen Programm das Sommerfest. Passend zum Verein Sonnenstrahl e.V. hatten wir die Sonne schon einmal auf unserer Seite.
Von der Erdbeere bis zur Kiwi oder Mango mit Liebeskummer, vom Fluch der Karibik, einer Drums Alive-Choreographie mit hochmotivierten Mädels, bis hin zu wunderbaren Gesängen, war wieder einmal alles dabei. Nicht zu vergessen unsere „Synchronschwimmer“ aus der 10. Klasse, welche das ein oder andere Lächeln in so manches Gesicht zaubern konnten. ☺

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war natürlich der riesengroße Scheck im Wert von **2222,22 €**, welcher dem Sonnenstrahl e.V. voller Stolz überreicht werden konnte. Einnahmen aus der Benefizveranstaltung am 13.4.2018 in Neusalza-Spremberg sowie weitere Spenden von Firmen, Eltern und Lehrern erbrachten diese stattliche Summe. Den letzten Cent dieser „runden“ Summe gab ein Kind aus der Oberschule einfach aus seiner Tasche.
Die Augen der Vertreter des „Sonnenstrahl“ waren groß, aber noch größer war die Freude der Chorwürmer, standen sie doch auf der Bühne und sangen „So viel erlebt“ von Maschine. In diesem Moment liefen mir die Tränen.
Als dann noch Frau Loschke, mit den Beinen baumelnd, auf der Bühne saß und freudestrahlend allen anwesenden Kindern als Geschenk eine CD von Kommando Ohrwurm überreichte, bekam ich eine Gänsehaut.
Ja, es war ein sehr emotionaler Moment und genau in diesem Moment, wurde mir wieder einmal bewusst, dass man selbst eigentlich gar keine Probleme hat.

Deshalb wünschen wir allen Kindern alles erdenklich Liebe und wenn es wieder heißt: „Benefizveranstaltung“ eine rege Beteiligung, denn jeder Cent bringt Freude. Und Freude bringt definitiv jeder Chorwurm, jedes Lächeln, jeder dieser Augenblicke.
Ich habe die Kinderaugen gesehen, den Blick der Eltern und dieser Aufwand hat sich gelohnt!
Dankeschön an alle, die dieses Vorhaben unterstützt haben!

Text: Gesine Hempel
Fotos: Peggy Müller (Foto 3)
und Belinda Hempel (Fotos 1, 2, 4)

Treffen betreuender Angehöriger von demenziell Erkrankten

Mit Freude können wir Ihnen berichten, dass der Start einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell Erkrankten erfolgreich war.
In den Gesprächen fand ein Austausch an erlebten Erfahrungen mit der Erkrankung statt. Dabei erfuhren die Angehörigen, dass sie oft ähnliche Herausforderungen bei der Begleitung ihrer Lieben in den Phasen der Erkrankung zu bewältigen haben. Die Angehörigen genossen vor allem die geschützte Atmosphäre.
Sie diskutierten viele Fragen sowohl zum alltäglichen Umgang als auch zu rechtlichen Belangen. Viele äußerten sich positiv, einen kompetenten Ansprechpartner vorzufinden.
Wir möchten weiteren Angehörigen Mut machen, sich in Gesprächen untereinander über das Verständnis zur Erkrankung und den einen oder anderen guten Rat auszutauschen. Wir geben aus diesem Grund den nächsten Termin für ein Treffen bekannt.

Wann: **Dienstag 07.08.18**
Um: **10:00 Uhr**
Wo: **Treff 47, Hofeweg 47,**
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die demenziell Erkrankten können gerne mitgebracht werden, für sie steht eine Betreuerin zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie
Das Team des Demenznetzwerks-Oberlausitz

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am **6., 7. und 13. Oktober 2018** wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln, aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:
Lehrgangsleiter: Jörg Sommerfeldt Tel. 035841 / 37770
oder Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.
Sie finden uns auch im Internet:
http://www.fischereischeinlehrgang.de

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm August 2018

SA 04.08. ca 21:00 Uhr
OPEN AIR KINO im Kaffeemuseum Ebersbach
Film: **Wohne lieber ungewöhnlich**
Komödie FR 2018 99 Min. FSK: o. A.

SA 11.08. ca 21:00 Uhr
OPEN AIR KINO im Kaffeemuseum Ebersbach
Film: **Swimming with Men**
Komödie GB 2018 103 Min. FSK: o. A.

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf August und September 2018

(Änderungen vorbehalten)

August				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
04.	13:00	Depotfest	FF Beiersdorf	Depotfest
05.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
07.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
08.	14:30-17:00	Seniorencafé	DFR	Ratssaal Oppach
11.	14:00	Schuleintritt	Grundschule Beiers-dorf	Schützenhaus Beiersdorf
11.	12:45-14:00 14:00-15:15	Schuleintritt Klasse 1 a Schuleintritt Klasse 1 b	Willi-Hennig-Grund-schule	Haus des Gastes „Schützenhaus“
13.–17.		Willi-Hennig-Woche	Willi-Hennig-Grund-schule	Willi-Hennig-Grundschule
18.	09:00-15:00	Fußballfest am Schützenhaus	Kickfixx/IG Schüt-zenhaus	Sportplatz Beiersdorf
18.	10:00	Heimspiel TC: Herren : BW DD-Blasewitz IV	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
19.	09:30-18:00	Fliesen-Donner-Bautzen Saisonvorbereitungsturnier	Kickfixx	Sportplatz Schirgiswalde
21.	13:50	Oberlausitztag-Autokorso – Empfang am Rathaus und Pro-gramm der Kita Pfiffikus	Bürgerforum Ober-lausitz* Forum Mieszkańców Łużyc Górnych* Forum Wobydlerjow Hornjeje Łužicy	Rathaus Oppach
23.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
24.	17:00/19:00	Theateraufführung	Willi-Hennig-Grundschule	Haus des Gastes „Schützenhaus“
26.	10:00	39. Bielebohlauf	Gemeinde/ Tennisclub	Sportstadion Lindenberger Straße

26.	10:00	Heimspiel TC: Damen : Gröditzer TC	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
26.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

September

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	14:00-18:00	Kinderfußballturnier der F- und E-Junioren Das Projekt wird von der Europäischen Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, der EUROREGION neisse – nisa - nysa und Ahoj sousede - Hallo Nachbar/Interreg gefördert.	Kickfixx/SK Plaston Sluknov	Sportplatz am Schützenhaus Beiersdorf
01.	9:00-12:00	Kindersachenbörse	Elterngemeinschaft	Haus des Gastes „Schützenhaus“
02.	10:00	Heimspiel TC: Jugend : Einheit Niesky	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
02.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
02.	14:00	Geführte Wanderung	FVV	Treff: Parkplatz Schützenhaus in Oppach
02.	14:00	Oberlausitzer Nachmittag	Bergwirtschaft Bieleboh/Bielebohverein	Bieleboh
05.	19:00	7. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
12.	14:30	Seniorencafé	DFR	Ratssaal Oppach
20.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
25.	14:00	Herbstfest Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
23.	ca. 15:00	11. Volkswandertag der Fünfgemeinde	Sluknov	Bustransfer ab Oppach Busbahnhof
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.	14:00-18:00	Ausstellung	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
30.	10:00-17:00	Ausstellung	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
30.	10.00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

Veranstaltungstipps

Taubenheim
19.08 ab 14:00 Uhr
„Tag der Oberlausitz“, Freizeitanlage

Cunewalde
02.08. und **16.08.** 09:00 Uhr
Geführte Wanderung, ca. 17 km, „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert von Brkniky durchs tschechische Kirnitzschtal“ Treffpunkt: Brkniky (Zeidler), Straße Nr. 265

17.08. 18:00 Uhr
Baudenabend mit musikalischer Unterhaltung
Bergwirtschaft Bieleboh (Eintritt: 8,00 €)

30.08. 09:00 Uhr
Geführte Wanderung, ca. 8 km, „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Adlerberg“
Treffpunkt: Mönchswalde, Wanderparkplatz Wilthener Str.

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
05.08.2018			9:00 Spremberg 10:30 Taubenheim
11.08.2018	13:00 Andacht zum Schulanfang		
12.08.2018		9:00 AbendmahlsGD	10:30 Friedersdorf 10:30 Taubenheim
19.08.2018	19:00 Musikalischer Abendgottesdienst	10:30 Fam.-GD zum Schulanfang	9:00 Taubenheim 10:30 Spremberg
26.08.2018	14:00 Fam.-Gottesdienst zum Gemeindefest in der Neusalzaer Kirche		
30.08.2018	9:30 Kindergottesdienst im Kindergarten		
02.09.2018	10:30 Predigtgottesdienst & Kindergottesdienst	9:00 Gottesdienst	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 28.8. & 25.9.18		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 21.8. & 18.9.18	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. ~~Aug.~~&13.9.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 7./21.8. & 4.9.18	17:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 8./22.8. & 5.9.18
Zwischentöne		14.8.18 20:00 Pfarrhaus	
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor		19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim ~~Aug.~~ & 7.9.18
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 11./25.8. & 8.9.18	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Musikalischer Abendgottesdienst am 19.08.2018

In der Kirche Beiersdorf singen am Sonntag, dem 19.08.2018 um 19:00 Uhr Chorsolisten des Akademischen Chores Zittau/Görlitz Vokalwerke von Heinrich Schütz, Felix Bartholdy, Johann Sebastian Bach u. a. An der Orgel spielt Neithard Bethke.

Einladung zum Gemeindefest

Die Schwesterkirchgemeinden feiern
am **Sonntag, dem 26. August**
in Neusalza-Spremberg
ein Gemeindefest.

Beginn ist **14.00 Uhr** mit einem
Familiengottesdienst
in der **Dreifaltigkeitskirche**
(Nähe Rathaus),
anschließendem Kaffeetrinken
auf der Kirchwiese/im Rathaussaal (je nach Wetter)

17.00
Konzert mit dem **Duo Deliou**
(Geige und Harfe)

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für August

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16

Ev.-Luth. Kirche Oppach

Samstag, 8. September 2018, 19:00 Uhr

„Festliches Kirchenkonzert“

mit Astrid Harzbecker *„Die Stimme der Liebe“*

Ein besonderes musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den bekanntesten Werken der Kirchenmusik, Klassik und beliebter Volksweisen sich zum Geschenk machen möchte.
Die beliebte Sängerin und bekennende katholisch gläubige Christin ist schon viele Jahre mit ihren Kirchenkonzerten in evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu Gast.

Die studierte Sängerin und Diplom-Musikpädagogin wird im Altarraum teilweise instrumental von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt, begleitet.

Astrid Harzbecker gehört über viele Jahre zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik.
1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival“ und wurde 1992 mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.
Im Jahr 2000 gewann die Sängerin in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.
Vom MDR wurde sie 2003 mit dem „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet.
Astrid Harzbecker ist in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen aber auch im In- und Ausland mit ihren Liedern auf Solo-Konzert-Tourneen bekannt geworden.
Mit einem „Festlichen Kirchenkonzert“ setzt Astrid Harzbecker 2018 ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in der Ev.-Luth. Kirche in Oppach.
Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach als Spende.

Konzertkarten-Preise: ***17,- €*** *Vorverkauf*
19,- € *Abendkasse*
Der Eintritt für Kinder ist frei.

Vorverkaufsstellen:
Ev.-Luth. Pfarramt, August-Bebel-Str. 14, Oppach

Pfarrbüro: Die. 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr,
Tel. 035872 - 33167

Bestell-Shop Hölzel, August-Bebel-Str. 13, Oppach

Biomarkt Oppach, August-Bebel-Str. 62, Oppach

Gärtnerei Poremba, Zumpeweg 2, Taubenheim

Bäckerei Fromm, Löbauer Str. 47, Beiersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung August

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

12.08.2018	10:00 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Leutersdorf
15.08.2018	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest „Maria Himmelfahrt“ in Leutersdorf
18.08.2018	16:00 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Ebersbach
	17:30 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Oppach

Seniorenpflegeheime

August 2018	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf – fällt aus
August 2018	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersb.-Neug. – fällt aus
22.08.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
24.08.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau September

15.09.2018	Bistumswallfahrt nach Wechselburg

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
sie haben bestimmt schon alle von der neuen EU Datenschutzverordnung (EU DSGVO) gehört, die am 25.05.2018 für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich in Kraft getreten ist. Bezugnehmend auf das Amtsblatt bedeutet diese Verordnung neue Regelungen für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Der Gemeinde ist es auf Grund des neuen EU-Rechts nur mit Hilfe einer Einwilligungserklärung der Jubilare möglich, die Senioren-Jubiläen im Amtsblatt weiterhin zu veröffentlichen. Die bürgernahe Kommunikation ist mir als Bürgermeisterin sehr wichtig. Ich möchte eine jahrelange Tradition weiterführen und Sie, liebe Jubilare, deshalb bitten, schriftlich per Einwilligung zu erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen. Hierfür gibt es ein Formular. Auf Wunsch sendet Ihnen die Verwaltung dieses zu. Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de herunterladen. Bei Fragen zum Ausfüllen des Formulars wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Frau Frenzel (Tel. Nr. 035872/383 0). Als Bürgermeisterin überbringe ich Ihnen auch weiterhin sehr gern persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.

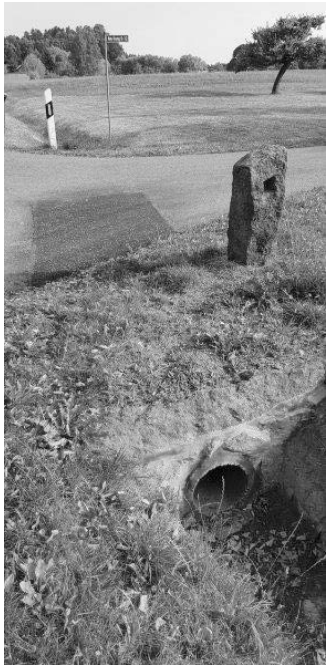
Es gibt aber auch Positives und weniger Kompliziertes zu berichten. Der Oppacher Narrenbund ist nicht nur in der 5. Jahreszeit in unserem Ort aktiv. Im Monat Juli haben zwei Mitglieder tatkräftig angepackt. Peter Marschner

vorher

nachher

und Stefan Nitschke beräumten am Gondelteich die zugewachsene Fläche an der Stileiche. Die Sicht zur Gondelfahrt ist wieder frei und ein Platz zum Ausruhen soll auch noch entstehen. Vielen herzlichen Dank.

In unserer Grundschule sind im Zuge der Umsetzung der energetischen Sanierung viele Firmen am Arbeiten. Es gibt noch viel zu tun bis zum Start in das neue Schuljahr am 13.08.2018. Die Vorbereitungen für den Kita Ersatzneubau laufen ebenfalls. Baubeginn ist der 06.08.2018. Am Mittelweg (Zufahrt von der Straße der Jugend) und Am Hang wurden Teilflächen der Fahrbahn erneuert.



Mit dem Erscheinen des Amtsblattes verbleiben unseren Schülern nur noch wenige Ferientage. Eine Vielzahl von Eltern und Kindern bereiten den Schuleintritt vor. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr zwei Klassen in unserer Willi-Hennig-Grundschule einschulen können und wünsche allen einen wunderschönen Schuleintritt.

Am 21.08.2018 begrüße ich Sie recht herzlich anlässlich des „Tages der Oberlausitz“ um 13.50 Uhr am Rathaus. In der Zeit von 13:50 bis 14:20 Uhr besucht uns der „Oberlausitztag-Autokorso“, welcher an diesem Tag durch 3 Kreise der Oberlausitz zieht. Kinder der Kita „Pfiffikus“ werden ein sehr schönes kleines Programm in Oberlausitzer Mundart vorführen. Lassen Sie sich das nicht entgehen und seien Sie eine/einer der Gäste (Weitere Informationen lesen Sie auf den nächsten Seiten des Amtsblattes).

Sportlich wird der Monat August mit dem 39. Bielebohlauf enden. Wir erwarten wieder viele Teilnehmer und Gäste. Bereits im Vorfeld möchte ich allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern für ihr Engagement recht herzlich danken.
Mit den besten Wünschen für Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

23. August 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Volkswandertag

Am 23.September 2018 findet der 11. Volkswandertag der Fünfgemeinde statt.
Alle Wanderlustigen treffen sich um 14:00 Uhr am Schloss in Šluknov/Schluckenau oder bereits um **13:05 Uhr** am **Busbahnhof in Oppach**, wo für Sie ein kostenfreier Bustransfer nach Šluknov/Schluckenau bereitsteht. Gegen 17:00 Uhr reisen wir gemeinsam wieder nach Oppach zurück. Falls Sie mit dem Bus mitfahren möchten, bitten wir um Rückmeldung bis **31.08.2018** unter Telefonnummer: 035872 38311. Nutzen Sie die entspannte Mitfahrgelegenheit.

39. Bielebohlauf in Oppach

Der Bielebohlauf findet auch dieses Jahr wieder traditionell am letzten Sonntag im August, dem 26.08.2018, statt. Der Startschuss fällt um 10.00 Uhr im Sportstadion Lindenberger Straße in Oppach. Der 1,5 km-Lauf startet um 10:05 Uhr.
Unser Lauf wurde für die Bezirksrangliste Dresden und den Oppacher Läufercup als Wertungslauf aufgenommen. Wald-, Wiesen- und Feldwege zeichnen die anspruchsvollen Strecken mit starker Steigung zu den Kälbersteinen (20 km) und über den 499 m hohen Bieleboh (12 und 20 km) aus. Gestartet wird in den Etappen über 20 km, 12 km, 4,9 km sowie 1,5 km. Auch die 4,9 km-Walking-Strecke ist wieder vorgesehen.
Die Streckensieger erhalten Pokale und altersgerechte Präsente.

Anmeldungen sind im Internet direkt über www.wirinderlausitz.de möglich. Neu ist, dass auch die Startgebühren sofort bei der Anmeldung entrichtet werden. Mit der

Meldung stimmen Sie gleichzeitig den Teilnahmebedingungen und den Regelungen zur neuen Datenschutzgrundverordnung zu, so dass die Anmeldung selbst vorzunehmen ist.

Die Startgebühren betragen:

	Bei Voranmeldung	Mit Nachmeldegebühr bei Meldung am Lauftag
1,5 km	3,00 €	5,00 €
4,9 km (Laufen und Walken)	6,00 €	8,00 €
12 km	10,00 €	13,00 €
20 km	12,00 €	15,00 €

Nachmeldungen sind im Stadion am Lauftag gegen eine Zusatzgebühr möglich.

Auf zahlreiche Starter freuen sich die Gemeindeverwaltung und der Tennisclub Oppach.
Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Helfern sowie den Förderern und Unterstützern des Laufes, die uns jährlich mit Sach- und Geldspenden helfen, dieses Ereignis durchzuführen und zu einem schönen Höhepunkt im Laufsportkalender und dem Ortsleben werden zu lassen.

Anlässlich des 5. Oberlausitztages veranstaltet das

Bürgerforum Oberlausitz * Forum Mieszkańców Łużyc Górnych * Forum Wobydlerjow Hornjeje Łužicy

am 21.8.2018 einen „Oberlausitztag-Autokorso“ durch 3 Kreise der Oberlausitz. Stationen sind:
Eibau, Oppach, Cunewalde, Löbau, Oberlausitzer Brücke Hagenwerder-Radomierzyce, Oberlausitzer Gedenkhalle Zgorzelec, Oberlausitzer Ständehaus Görlitz.
Mit dabei sind der „Oberlausitz-Truck“ aus Eibau

und PKWs mit

In Oppach am Rathaus treffen wir um 13.50 Uhr ein. Weiterfahrt um 14.20 Uhr.
Wir freuen uns auf die Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Hölzel und ein kleines Programm von den Kindern aus der Oppacher Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Oberlausitzer Mundart.

Mit dabei haben wir für Interessenten gratis zum Oberlausitztag:
- Städteatlas Oberlausitz (der erste Atlas über die gesamte deutsch-polnische Oberlausitz)
- Buch „Oberlausitzer Frühling – Auf dem Weg zum Tag der Oberlausitz“

und eine Sonderanfertigung zum Oberlausitztag „Eibauer Oberlausitz-Madl-Bier“ für 1€

Eventuelle Anfragen bitte an: oberlausitz@gmx.eu

„Ein Steckenpferd reiten“ – Vorbereitung einer Hobbyausstellung

Wo Menschen leben und arbeiten, hat auch Freizeitgestaltung ihren festen Platz. Ob allein oder in einer Gemeinschaft, es gibt viele Varianten, ein HOBBY zu betreiben. WIKIPEDIA definiert: „Ein Hobby ist eine Freizeitbeschäftigung, die der Ausübende freiwillig und regelmäßig betreibt, die dem eigenen Vergnügen oder der Entspannung dient und zum eigenen Selbstbild beiträgt.“

Auch in unserem Ort haben viele ein Hobby, dem sie mit Begeisterung nachgehen. Allgemein verbreitet sind Interessengebiete wie Sammeln, Handarbeiten, Basteln, Modellbau, Sport oder Kunst. Allein auf dem Gebiet des Sammelns existiert eine breite Palette, beginnend bei Abzeichen oder Ansichtskarten über Mineralien oder Münzen bis hin zu Werbeschildern oder Zinnfiguren. Was für den einen wertlos erscheint, ist für einen anderen Sammlungsgegenstand. Sicher gibt es auch ungewöhnliche Hobbys, die weniger verbreitet und bekannt sind.

Eine Hobbyausstellung im Haus des Gastes Oppach soll die Vielfalt der Hobbys und den Ideenreichtum unserer Bürger bei sinnvoller Freizeitgestaltung ins Blickfeld rücken. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch sind ebenso unser Ziel, als auch Anregungen für Kinder und Jugendliche für eine sinnvolle und interessante Freizeitgestaltung. Ein solches Vorhaben, das das kulturelle Angebot in unserer Gemeinde ergänzt und das Miteinander unserer Bürger fördern kann, braucht natürlich diejenigen als Akteure, die ein Hobby betreiben und dieses vorstellen wollen.

Die erste Hobbyausstellung in Oppach soll im Zeitraum Oktober/November 2019 an einem Wochenende stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Familie Hesse (Neue Straße 3, 02736 Oppach, Tel.: 035872/32924) oder im Sekretariat/ Bürgermeisterin des Rathauses (Tel.: 035872/3830, Email:

rathaus@oppach.de), wenn Sie Ihr Hobby zur Ausstellung präsentieren wollen. Wir bitten Sie um Angaben zu Ihrem Hobby und zu Art und Umfang Ihrer Ausstellungsgegenstände, insbesondere auch, ob Stellwände, Tische oder Vitrinen erforderlich sind. Falls die Art Ihres Hobbys, z. B. im Bereich Sport, Musik o. ä., eine solche Präsentation nicht zulässt, können Sie selbstverständlich Ihre Aktivitäten beispielsweise mit Fotos darstellen.

Um das Interesse an einer Hobbyausstellung zu kennen und damit weitere Vorbereitungen und Entscheidungen zu treffen, bitten wir um Ihre Information bis zum **30. August 2018**. Bitte nutzen Sie dafür eine der genannten Kontaktmöglichkeiten:

- Telefonisch unter 035872/32924, Familie Hesse, oder unter 035872/3830, Sekretariat/Bürgermeisterin Gemeindeverwaltung Oppach
- Per Email rathaus@oppach.de
- Per Post an Neue Straße 3, 02736 Oppach

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, bitten wir Sie um Rückruf unter 035872/32924, um bei Bedarf einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Beteiligung am Vorhaben, in unserem Ort eine Hobbyausstellung zu initiieren und gemeinsam mit anderen Partnern der Region zur Tradition zu entwickeln. Ihr Engagement kann dazu beitragen, Anregungen für die eigene Freizeitgestaltung zu finden und auch das Interesse am aktiven Mittun in Vereinen und Interessengruppen zu wecken oder zu stärken. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen und ermuntern sie deshalb, mit uns diesen Schritt für ein neues kulturelles Angebot in unserem Ort zu wagen.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 10. August, 19:00 Uhr

OTS / Übung am Schwerpunkt

Verantw.: Kamerad Tino Pätzold

Freitag, 24. August, 19:00 Uhr

OTS / Übung am Schwerpunkt

Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Sonntag, 26. August, 09:15 Uhr

Bielebohlauf

Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Rückblick Fahrradtour

Am 26. Juni 2018 fand unsere alljährige Fahrradtour statt. Wie jedes Jahr starteten wir an unserem Feuerwehrdepot. Die Route der Tour plante unser Kamerad Andreas Bernhardt. Für alle anderen war es eine „Überraschung“, wohin uns die Reise führte. Unser diesjähriges Ziel war das Gasthaus „Alte Mühle“ im tschechischen Rosenhein. Nach einem leckeren Abendessen und einem gemütlichen Abend mit den Kameraden und deren Familien ging es wieder nach Hause.
Es war ein wunderschöner Ausflug, der wie jedes Jahr unsere Kameradschaft stärkt und eine gelungene Abwechslung zu den herkömmlichen Diensten der Feuerwehr darstellt.

Wir möchten die aktuelle Ausgabe des Amtsblattes nutzen, um uns bei all unseren Unterstützern der Feuerwehr Oppach zu bedanken.

Liebe Schulanfänger,

am 11. August 2018 ist es soweit. Ihr feiert gemeinsam mit euren Eltern, Geschwistern und vielen lieben Gästen euren Schuleintritt.

Jetzt kommt ihr in die Schule, ihr werdet rechnen, lesen und schreiben lernen... – doch keine Angst, Puppenstube, Bauklötze und natürlich auch der Computer warten zu Hause jeden Nachmittag geduldig auf eure Heimkehr und auf das Fertigstellen der Hausaufgaben!

So ein erster Schultag ist ganz schön aufregend: neue Räume, neue Mitschüler, ein neuer Lehrer, Unterricht, in dem es so anders zugeht als im Kindergarten... - doch ich bin sicher, dass jeder von euch Kindern die Aufregung ganz locker besiegen wird.

In der Schule werdet ihr viele interessante Sachen lernen! Bleibt immer neugierig auf die Wunder der Welt, staunt immer wieder über ihre Vielfältigkeit und hört nie auf, Fragen zu stellen.

Liebe Schulanfänger, im Namen der Gemeinde Oppach

wünsche ich euch allen einen wunderschönen Schuleintritt mit einer Zuckertüte voller Überraschungen und einen tollen ersten Schultag.

Allen Eltern wünsche ich einen erlebnisreichen besonderen Tag mit Ihren Schützlingen, einen Tag der in Zukunft den Alltag wieder ein Stück verändert, aber auch Ihre Kinder in ihrer Persönlichkeit ein Stück wachsen lässt.

Eure Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

„Nun ist die schöne Kita-Zeit geschafft.
Wir haben viel gelernt, gespielt, gesungen, gelacht
und manchen tollen Ausflug gemacht.
Jetzt sind wir groß, können in die Schule gehen,
lernen Lesen, Rechnen, Schreiben - das ist bestimmt
anstrengend, aber auch schön.
Mit Eifer, Freude und frohem Mut,
gefällt es uns in der Schule bestimmt recht gut.
Doch zuerst haben wir noch einen Traum,
den vom wunderschönen Zuckertütenbaum.“

Liebe Vorschulkinder der Kita „Pfiffikus“,
es dauert nicht mehr lange und ihr geht mit viel Freude, großen Erwartungen und Spannung in die Schule, um neue Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Ihr seid gut auf die Schule vorbereitet und könnt eure Stärken zeigen. Lasst euch von Misserfolgen nicht unterkriegen. Eine fröhliche und unvergessliche Schuleintrittsfeier, eine große Zuckertüte, einen guten Start und viel Erfolg in der Schule wünschen euch eure Erzieherinnen, Frau Möckel und Frau Glahn, die sich noch einmal recht herzlich für die Überraschung im Querxenland bedanken möchten sowie alle Mitarbeiter der Kita „Pfiffikus“.
Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Samp von der „Bunten Palette“ für die tollen Schuleintrittskisten, über deren Inhalt wir uns riesig gefreut haben.

Auch in den anderen Gruppen finden Wechsel statt. Es wurden Abschlussfeste, z.B. mit Puppentheater und allerlei Köstlichkeiten gefeiert. Alle sind schon gespannt auf einen Neubeginn in anderen Gruppenräumen.
Die Wirbelwinde haben es z.B. so erlebt:
„Gemeinsam haben wir gespielt, gelernt, geweint, gesungen und gelacht
und öfters auch mal Quatsch gemacht.
Mit einem „Campingtag“ wollten wir unsere Wirbelwindzeit fröhlich ausklingen lassen,
drum musste das Wetter auch gut passen.“

Das Wetter passte und so konnte unser Abschlussfest am 27.06.18 für unsere „Großen“ starten, denn sie werden

mit Beginn des neuen Schuljahres von der Krippe in den Kindergarten wechseln.
Voller Vorfreude ging es gleich nach dem Frühstück los und die 3-jährigen packten kräftig mit an und trugen stolz ihre noch verstauten Zelte in den Garten.
Das war ein Spaß, als sich die Zelte wie von Geisterhand in Sekundenschnelle selbst aufstellten. Nun ging es ans Einräumen. Natürlich mussten vorher die Luftmatratzen aufgepumpt werden. Das war für unsere kleinen Camper eine interessante Sache und jeder wollte mit Hand anlegen. Als alle Matratzen, Kissen und Decken in den Zelten verstaut waren, hielten wir Einzug und es konnte darin nach Herzenslust gespielt werden.

Mit selbst hergestellten Obst-Schokostäbchen, Saft und Bratwurst stärkten sich alle beim Picknick.
Als Überraschung erhielten die „Großen“ noch eine kleine Zuckertüte für den „Kindergarteneintritt“. Nun war unser Abschlussfest perfekt.

Vielen Dank an alle Eltern, die diesen Tag für ihre Kinder mit geliehenen Zelten, Obst und Kuchen zu einem unvergesslichen Fest werden ließen.
Wir wünschen allen Kindern eine schöne Kindergartenzeit und behaltet uns in guter Erinnerung.

Eure Erzieherinnen Victoria, Kristin und Marina

Damit die „Neuen Kinder“ sich gleich in der anderen Gruppe wohlfühlen können, werden die Spielsachen auf Vordermann gebracht und dabei so manches Schwimmfest veranstaltet. Wenn alles vor Sauberkeit blitzt, kann

das neue Schuljahr beginnen. Bis dahin wünschen wir eine wunderschöne erholsame Urlaubszeit. Ab 06.08. werden wir auch einiges zum Staunen sehen, die Baustelle für unseren neuen Kindergarten wird eingerichtet. Wir sind schon sehr gespannt. „Das Leben auf der Baustelle“ wird bestimmt ein neues Projektthema im kommenden Kindergartenjahr.

Es grüßen alle Pfiffikusse

Neues von der Schulmaus

Hurra, die Sommerferien sind da! Ich sitze nun in der letzten Ecke des Schulhauses und versuche keinem Handwerker in den Weg zu kommen. Nur manchmal husche ich hinaus und staune wie sich alles an dem Nebengebäude und im Schulhaus verändert.

Sobald am Abend die himmlische Ruhe einkehrt, schließe ich meine Äuglein und träume von den letzten Schulwochen. Da bewegte sich hier alles etwas hektisch hin und her. Ich will ja nicht zickig rüberkommen, aber ich muss ja einfach mal berichten, was da so im Hintergrund abgelaufen ist. Ich nehme die unvollständige Kurzfassung: Zeugnisse wurden geschrieben, verändert und kopiert. Bundesjugendspiele und Sportabzeichen wurden erfasst. Die letzten Wandertage und Schulausflüge, die feierliche Zeugnisausgabe der Klasse 4 fanden statt. Schränke wurden ausgeräumt und die Bestellungen für neue Bücher eingereicht. Die Schränke erscheinen im neuen Outfit, denn sie sind mit knisternden Folien behangen, damit der Staub mein Näschen nicht erreicht.
Einen Freitagabend waren die Kinder der zweiten Klasse ganz aufgeregt, denn außer dem Lesen gab es eine tolle Übernachtung im Schulhaus. Die anderen Klassen verkrümelten sich zu ihren Abschlussfeiern aus dem Schulhaus. Mich haben sie beim Feiern einfach vergessen.

Dafür war ich aber beim Frühjahrsputz in Oppach dabei, denn viele Hände schnelles Ende. Noch jetzt rümpfe ich mein kleines Näschen, denn Unordnung stinkt. Papier, leere Flaschen und eine Unmenge Zigarettenkippen lagen herum. Da hatte ich mit meinen kleinen Pfötchen bei großer Sommerhitze mächtig mit den kleinen und großen Helfern der Willi-Hennig-Grundschule zu tun. Aber die gegrillten Bratwürste der Feuerwehr nach getaner Arbeit waren lecker.

Die Küchenfrauen brachten an vier Tagen das Mittagessen für die kleinen Schauspieler in das «Haus des Gastes». Dort lauschte ich bei den Theaterproben für den 24. August 2018. Hoffentlich sitzt der Text noch zu den folgenden Proben nach den langen Ferien. Der Oppacher Apfelbaum erstrahlt seit dem ersten Ferientag in Farbe und wartet auch auf seinen Auftritt.

Am letzten Schultag zeigten die Kinder, die am Ganztagesangebot der Puppenbühne teilnahmen, ihre selbstangefertigten Puppen bei kleinen Theaterstücken. Nach der Zeugnisausgabe verabschiedeten wir vor dem eingerüsteten Schulhaus die Klasse 4. Am Himmel leuchteten ihre bunten Luftballons, die hoch in die Luft stiegen.

Nun bleibt mir nur noch der Blick zum Himmel. Vielleicht gibt es eine einzige Regenwolke (mehr brauche ich nicht), um meinen Durst in einer kleinen Pfütze zu stillen.
Eine schöne Ferienzeit wünscht

Eure Schulmaus

Müllabfuhr

Restabfall	**2./16./30.8.**
Bioabfall	**9./23.8.**
Gelbe Tonne/Sack	**16.8.**
Blaue Tonne	**23.8.**

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

04.08.	Gerda Hoyer	zum 90.
25.08.	Klaus Rötschke	zum 70.

Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die

Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unseren Seniorentreff
Fichtestraße 2

Mittwoch, 08.08., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
mit einer kleinen Modenschau

Sonnabend, 25.08., 14.00 – 19.00 Uhr
„Tag der Oberlausitz“, Fichtestraße 2
mit Kaffee und Kuchen und ab 17.00 Uhr Grillen,
für Getränke ist gesorgt

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Voranzeige

Ausstellung

KARL PURSCHE

EIN LEBEN FÜR DIE FOTOGRAFIE

Sonnabend, den 29. September 2018
Sonntag, den 30. September 2018
im Haus des Gastes „Schützenhaus“

FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Brauereigeschichte(n) – Teil 2

Als Ende des 17. Jahrhunderts der Bierkrieg ausgestanden war, kehrte wieder Ruhe ein – so still und leise, dass ca. 100 Jahre lang keine Nachrichten über die Oppacher Brauerei zu finden sind. Erst als 1786 Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänkendorf die Lehnherrschaft über Oppach übernimmt, treten zahlreiche Veränderungen ein, die auch die Brauerei wieder ins Licht rückt.
Pfarrer Heydrich schreibt in seiner Chronik dazu Folgendes:
„Der izt noch stehende Herrschaftl. sogenannte Niederhof bestehet gegenwärtig nur aus Wirthschafts-Gebäuden, Scheunen, Ställen, u.s.w. […] doch stehet allen diesen Gebäuden eine große Veränderung bevor, indem die ganze Wirthschaft von da auf den izt so genannten Mittelhof verlegt werden soll. Es sind daher bereits im Jahr 1793 die in einer Seitenreihe des Hofes gestandenen Scheunen abgetragen worden […]. Hinter denen 1793 eingerißenen Scheunen findet man auch übrigens noch den Platz, wo das alte Brauhauß gestanden hat.-
*Izt wird auf diesem Mittelhofe […] ein 132 Ellen langes Wirthschafts-Gebäude aufgeführet, dem gegen*über schon ein ebenso langes Gebäude stehet, welches Scheunen und Ställe in sich fasset. *[…] - Es stößet auch an diesen Mittelhof das ganz maßiv erbaute Herrschaftliche Brauhauß an.“*
Wie zu lesen ist, führte die Neuordnung der Höfe zu reger Bautätigkeit bis hin zum Neubau des Brauhauses (heutige Dresdener Straße 7). Mit dem neuen Brauhaus zogen auch neue Braugewohnheiten ein. So schwärmt Pfarrer Heydrich in selbiger Chronik von „einem englischen Bier, das seit kurzer Zeit mit bestem Erfolg gebraut wird“. Was genau damit gemeint ist, lässt sich nur spekulieren. Vielleicht das wenig prickelnde, da kohlensäurearme, und schwach gekühlte „Ale“ oder „Bitter“, dass wir heute aus englischen Pubs kennen oder doch ein Vorläufer des heutigen „Kölsch“? Auf jeden Fall gab es für das zu brau-

ende Bier genaue Anforderungen. Im Vertrag mit Meister Christian Traugott Israel, der von 1829-1842 die Brauerei pachtete, heißt es:
„§5 - Pachter soll auch jederzeit gutes und starkes Bier brauen, welches nach der stapanischen Waage acht Grad hält. Er hat dazu guten Hopfen zu nehmen und sich des Gebrauchs von Kräutern und anderen Ersatzmitteln, anstatt desselben, schlechterdings zu enthalten.“
Das erzeugte Bier durfte Israel anfangs nur in seiner eigenen Schankstätte und an andere Schankwirte in Oppach sowie an die Oppacher Untertanen verkaufen. Mit Wegfall dieses Bannrechtes im Jahre 1835 erweiterten sich die Vertriebsmöglichkeiten nach auswärts. Die Brauerei erlebte einen Aufschwung. Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung ergab sich aus den verbesserten Straßenverhältnissen durch den Chausseebau Neustadt-Neusalza und Bautzen-Oppach. Die Brauerei lag strategisch günstig, nämlich genau an dieser neuen Straße.
In den Pachtverträgen, welche die Oppacher Herrschaft mit den jeweiligen Pächtern schloss, wurde die Lieferung des sogenannten Tischtrunks vereinbart. Von jedem Scheffel Gerste musste der Braumeister zwei Tonnen (Fässer) Bier an die Herrschaft abliefern. Außerdem erhielt der herrschaftliche Inspektor jährlich sechs Tonnen – unentgeltlich! Von 1826 an gab es insgesamt neun Brauerei-Pächter. Letzter Pächter war Johann Stepanovsky, ein Brauer aus Böhmen. Im Jahre 1875 verkaufte die Witwe von Leo von Nostitz und Jänkendorf, Ida geb. von Arnim, das herrschaftliche Brauhaus und den Brauereischank an Ernst Schmidt.

Schmidt hielt die Brauerei bis zu seinem Tode im Jahre 1890. Seine Witwe versuchte danach selbst die Geschäfte zu leiten. Nach drei Jahren gab sie auf und verkaufte die Brauerei an den Brauer Martin Ihle aus Bischofswerda. Er ließ zwei neue Essen im Schankhaus einbauen. Ansonsten blieb alles wie gehabt. Aus seiner Zeit haben sich noch einige Bierflaschen und Schnappverschlüsse aus Porzellan erhalten. Martin Ihle war der letzte Brauer in Oppach. Mit seinem Verkauf der Brauerei im Jahre 1911 endete eine viele Jahrhunderte währende Brautradition in Oppach. Der neue Eigentümer, die Bautzener Brauerei und Mälzerei, lieferte nun ihr eigenes Bier nach Oppach. (Fortsetzung folgt)

Gudrun Kolb

▲ *Bierflasche „Martin Ihle Oppach“*

▶ *Porzellan-Schnappverschluss*

Der FSV Oppach informiert

Männermannschaft

Am 18.07. fand um 18:30 Uhr die erste Trainingseinheit der neuen Saison statt. Einige Neuerungen gibt es bei unseren Herren, die Mannschaft startet mit einem neuen Trainer in die Saison 2018/19. Eine weitere Neuerung wird sein, dass der FSV in einer Spielgemeinschaft (aus einer umliegenden Gemeinde) die nächste Spielzeit bestreitet. Ende Juli standen 2 Testspiele an, welche bis zum Redaktionsschluss noch nicht stattfanden.

1.Testspiel
FSV Oppach – LSV Friedersdorf

2.Testspiel
FSV Oppach – DJK Sokol Ralbitz/Horka

Des Weiteren steht schon die erste Runde des Kreispokals an.

Sonntag 05.08.2018 – 14:00 Uhr
FSV Oppach - Schönbacher SV

Das erste Punktspiel findet am Wochenende 11./12. August statt. Der Spielplan wurde bis zum Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht.

Ergebnisse und Berichterstattung werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Unsere Jugendmannschaften
Auch hier gibt es einige Veränderungen. In den B- und C-Junioren gibt es ab der kommenden Saison eine Spielge-

Nachruf

Der FSV Oppach e.V. trauert
um sein langjähriges Mitglied

Herrn
Reinhard Richter

der am 27.06.2018 verstorben ist.
Mit Reinhard verlieren wir nicht nur ein treues
und verdientes Mitglied, sondern auch
einen guten Förderer des Vereins.
Für seine Verdienste sagen wir ein herzliches DANKE.

Wir werden ihm stets ein
ehrendes Gedenken bewahren.
Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

FSV Oppach e.V.

meinschaft mit Sohland. Auch in den D-, F- und G-Junioren gibt es wie in den letzten Jahren das Zusammenspiel mit dem FSV 1990 Neusalza-Spremberg.

Verein gesamt
Mitte Juli wurde unser Rasen gewartet durch die Firma Eurogreen. Die Wartung beinhaltete das Vertikutieren, Besanden, Aerifizieren und Schleppen des Platzes, damit für die neue Saison ein optimaler Platz für die Oppacher Fußballer zur Verfügung steht.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet, unter unserer offiziellen Homepageseite www.fsv-oppach.de oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen, Rico Block

ProSalus

Der Rehasportverein ProSalus Großpostwitz e.V. im Hause der RehaSalus bietet Rehasportkurse mit und ohne Rezept sowie Kinderkurse an.

Wir planen die Eröffnung einiger Kurse in der **Turnhalle in Oppach** (Rehasport, Gymnastik). Hierzu möchten wir zunächst erfahren, wie groß die Nachfrage nach solchen Kursen ist. **Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns.**

Nähere Informationen gibt es telefonisch unter der 035938 9893100 oder per Mail unter rehasport@rehasalus.de. Ansprechpartner sind Frau Reimann und Herr Vorback.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinderat

Sitzung 26.06.2018
Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Maßnahme ID20210 (Schadensbeseitigung HW2013) „Bräuteich – Ersatzneubau Auslaufbauwerk“ in Höhe von 12.626,96 EUR.
(9 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

7. August 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Mitteilung der FF

Sonnabend,
11. August

8.00 Uhr
Grundtätigkeiten THL

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Grenzüberschreitendes Fußballprojekt in Beiersdorf

Am Wochenende des 31.08.–02.09.18 wird es in Beiersdorf international. Die Oppacher Fußballschule „Kickfixx“ organisiert in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem SK Plaston Šluknov ein tolles Wochenende für deutsche und tschechische Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren.

Zusammen mit dem tschechischen Partnerverein SK Plaston Šluknov wird am 01.09.18 auf dem kleinen Beiersdorfer Fußballplatz neben dem Schützenhaus ein Fußballturnier für F- und E-Junioren Mannschaften organisiert. Insgesamt 4 tschechische und 10 deutsche Mannschaften können sich ohne Zahlung der sonst üblichen Startgebühr miteinander messen und um tolle Pokale und Medaillen wetteifern. Die komplette Verpflegung während der beiden Turniere, die von der IG Schützenhaus übernommen wird, ist für alle teilnehmenden Kinder und Übungsleiter kostenlos und es wird sogar ein Fahrtkostenzuschuss gezahlt.

Und es geht auch vor und nach dem Turnier hoch her: die Kinder verbringen das ganze Wochenende zusammen im idyllisch gelegenen Beiersdorfer „Tannenhof“; Unterkunft und Verpflegung werden dort vom Beiersdorfer Bürgermeister und seinem Team von RKMC Germany VII. übernommen. Dabei wird ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten: ein Sprachkurs „Deutsch-Tschechisch für Fußballer“, eine Zaubershow sowie ein gemeinsamer Ausflug zum Fußballgolf nach Rumburk inkl. anschließendem Grillabend mit Lagerfeuer wird den vielen teilnehmenden Kindern sicher gefallen.

Möglich wird dieses tolle Wochenende aufgrund der Erarbeitung und Einreichung eines grenzüberschreitenden Projektes durch Kickfixx und dem SK Plaston Šluknov bei der Euroregion Neiße und der erfolgten Auswahl und Finanzierung durch die Europäische Union.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

EUROREGION neisse–nisa–nysa

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Aug.	Sept.	Okt.
Beiersdorf	17.15–17.45	28.	25.	23.

Die Haltestelle:
Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**14./28.8.**
Bioabfall	**7./21.8.**
Gelbe Tonne/Sack	**16.8.**
Blaue Tonne	**23.8.**

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Christine Hunger am 13.08. zum 70. Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Handarbeitszirkel Seniorensport

1. August, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

2. August, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

8. August, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

15. August, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

16. August, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

22. August, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

29. August, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

30. August, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 31:
Die Gaststätte Amselgrund in Beiersdorf, Teil II, Ältere Geschichte 1946 bis 1960

In dieser Kolumne wollen wir die Betrachtungen zum Gasthof Amselgrund auf Grundlage der Erinnerungen von Horst Medow im Teil II fortsetzen. Wie im Teil I berichtet, kam Erich Medow im September 1945 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Die Gaststätte und der Saal wurden Anfang 1946 wieder geöffnet. Nach den vielen Jahren des Krieges und der Entbehrung wollten sich die Menschen nun auch wieder an den schönen Dingen des Lebens erfreuen und vor allem die Tanzveranstaltungen wurden sehr gut besucht. Jedoch war ja Deutschland nun ein besetztes Land und es mussten die Bedingungen der Besatzungsmacht befolgt werden. In Oppach gab es eine Kommandantur der Sowjetarmee, welche für uns zuständig war. Unbedingt musste bei allen Veranstaltungen die Polizeistunde eingehalten werden. Danach waren Tanzveranstaltungen nur von 16 bis 22 Uhr zulässig. Die Veranstaltungen, der Gaststättenbetrieb und die Landwirtschaft bedeuteten für unsere Familie viel Arbeit. Um dies zu schaffen, mussten wir 4 Kinder schon zeitig mithelfen. Ich stand mit ca. 12 Jahren schon oft hinter der Theke am Zapfhahn. In der unmittelbaren Nachkriegszeit waren Lebensmittel und alkoholische Getränke sehr knapp. Aber man wusste sich zu helfen. In Wilthen gab es ja eine Schnapsfabrik. Die 3 Beiersdorfer Wirte, Alfred Malke vom Bieleboh, Paul Nagel vom Kretscham und Erich Medow vom Amselgrund fanden sich für Schnapsbeschaffungsfahrten zusammen. Sie engagierten Gocht Kurt aus der Zwenke mit einem Dreirad-LKW. Er bestückte sein originelles Fahrzeug mit Spriegel und Plane und dann ging es gemeinsam Richtung Wilthen zur Schnapsfabrik „Hühnlich“. Man sollte es kaum glauben, damals kosteten 5 Liter Schnaps ca. 700 Mark, eine ungeheure Summe. Damit sich dies rechnete, musste im Gaststättenbetrieb ein Schnaps mit 0,2 cl für 3 Mark verkauft werden. Für damalige Verdienstverhältnisse war dies ein sehr hoher Preis. Aber es gab auch das sogenannte „Alkolat“, einen verdünnten Schnaps zu günstigeren Preisen. Als Bier wurde „Berquell“ aus Löbau ausgeschenkt. Anfangs musste das Bier aber von den Gaststätten selbst aus der Brauerei in Löbau abgeholt werden. Das war zu dieser Zeit nicht einfach. Zum Tanz spielten noch richtig große Live-Kapellen, die eine tolle Stimmung verbreiteten. Wer spielte nicht alles auf dem Tanzsaal im Amselgrund? Beispielsweise spielten bei uns die „Amigos“, die Kapelle „Gocht“ und sogar GTO, das Grenzlandtanzorchester. GTO hatte damals 13 Musiker und die große Kapelle kostete ca. 700 Mark am Abend. Dies war damals sehr viel Geld. Normal war

unser Saal für bis ca. 200 Besucher gedacht, aber einmal wurden bei der sehr beliebten Kapelle GTO ca. 500 Karten verkauft. Da kann man sich vorstellen, was da los war!

Leider traf bereits 1951 unsere Familie ein schwerer Schicksalsschlag, mein Vater Erich Medow starb an den Folgen einer Lungen-TBC, die er sich in russischer Gefangenschaft zugezogen hatte. Meine Mutter, Wally Medow, führte nun die Gaststätte allein weiter. Wir 4 Kinder, 3 Jungen und ein Mädchen, mussten sie tatkräftig unterstützen. Nebenbei wurde noch die Landwirtschaft weiter betrieben, denn dies war zu damaliger Zeit lebenswichtig. Im Hof rechts, unterhalb des Tanzsaales, befanden sich damals die Stallungen. Wir hatten eine Kuh, Schweine, Schafe, Hühner, Gänse und Puten. Man kann sich vorstellen, was dies für zusätzliche Arbeit machte!

1960 wurde der Gasthof „Amselgrund“ von Wally Medow an die Papierwerke Dresden verkauft. Die Gaststätte wurde durch verschiedene Pächter weiter betrieben, deren Namen ich mich jedoch im Einzelnen nicht mehr erinnern kann. Der Saal wurde in den 1960er-Jahren zum Kinderferienlager umgebaut.

Auf dem 1. Bild wird der „Gasthof Amselgrund“ auf einer Postkarte des Verlages W. Strube aus Löbau mit Gasträumen, Saal und Garten dargestellt. Der Eingang befindet sich hier noch von vorn direkt in die Gaststube. Leider ist das Erscheinungsjahr nicht vermerkt.

Das 2. Bild ist eine Postkarte von W. Bosch, Cunewalde aus dem Jahre 1956, wo man den neuen Eingang nun seitlich über eine angebaute Veranda erkennen kann.

Ich möchte mich im Namen der Leserschaft nochmals recht herzlich bei Horst Medow bedanken. In einem weiteren 3. Teil werde ich zu einem späteren Zeitpunkt nach Befragung von Nachbarn und späterer Besitzer die weitere Geschichte des „Gasthofs Amselgrund“ in DDR-Zeiten und nach der Wende schildern.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil